



Gute Beispiele für selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen

Projekte zum Thema Mobilität und soziale Teilhabe:

1. Mobile Gemeinde Gerersdorf
2. Unser Geschäft in Rossatz
3. atempo - Wie funktioniert ein inklusives Unternehmen?

Zu Ihrer Information:

Das ist eine Zusammenfassung von den Projekten.
Wir haben uns bemüht,
in einer leicht verständlichen Sprache zu schreiben.

1. Mobile Gemeinde Gerersdorf

- **Wer hat das Projekt gemacht?**

Die Gemeinde Gerersdorf liegt in der Nähe von St. Pölten.
Die Gemeinde hat im Jahr 2013 einen Verein gegründet.
Dieser Verein heißt: Gemeindebus Gerersdorf.

Der Verein hat 135 Mitglieder.

Die Gemeinde Gerersdorf und das Land NÖ
finanzieren das Projekt gemeinsam.

- **Worum geht es in dem Projekt?**

Für die Gemeinde Gerersdorf ist Barrierefreiheit sehr wichtig.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner
sollen überall dabei sein können.
Deshalb sollen viele Gebäude und Plätze
in der Gemeinde barrierefrei werden.

Die Gemeinde Gerersdorf hat einen Bus gekauft.
Damit viele Einwohnerinnen und Einwohner
von Gerersdorf mobil sein können.

Wer kann mit dem Bus mitfahren?

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gerersdorf.
Der Bus hat für 9 Personen Platz.
Auch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer
können mit dem Bus mitfahren.

Auch Personen die Probleme beim Gehen haben können mit dem Bus mitfahren.

Weil der Bus eine Rampe und eine Stiege hat.

Wohin kann man mit dem Bus fahren?

Der Bus fährt in der ganzen Gemeinde Gerersdorf.

Der Bus fährt zum Bahnhof nach St. Pölten und nach Prinzersdorf.

Die Fahrtendienste machen Personen vom Verein freiwillig.

Sie bekommen für das Fahren der Busse nichts bezahlt.

Was kostet eine Fahrt mit dem Bus?

Eine Fahrt in eine Richtung kostet 2,50 Euro.

Egal, wohin man in der Gemeinde fährt.

Man kann auch 10 Fahrten auf einmal kaufen.

Dann kostet 1 Fahrt nur 2 Euro.

Der Bus fährt von 7 Uhr in der Früh bis 19.00 Uhr am Abend.

Es werden jeden Tag mehr als 10 Fahrkarten verkauft.

- **Was ist bis jetzt schon erreicht worden?**

- Es fahren viele Einwohnerinnen und Einwohner von Gerersdorf mit dem Bus.
- Es kommen immer mehr Personen zum Verein.
- Es gibt viele Personen, die freiwillig die Fahrtendienste machen.
- Der Bus ist nur bis zu Mittag gefahren.
Seit Jänner 2014 fährt er den ganzen Tag.
- Es wird damit gerechnet, dass im Jahr 2015 bis zu 4000 Fahrkarten verkauft werden.

**Wenn Sie mehr Informationen über das Projekt möchten,
dann wenden Sie sich an den Verein:**

Verein Gemeindebus Gerersdorf
Florianiplatz 6
3385 Gerersdorf

**Oder Sie informieren sich im Internet auf der Seite
der Gemeinde Gerersdorf:**

www.gerersdorf.at

2. Unser Geschäft in Rossatz bei Krems

- **Wer hat das Projekt gemacht?**

Die Gemeinde Rossatz hat im Jahr 2013 einen Verein gegründet.

Der Verein heißt: Unser Geschäft.

Der Verein hat 247 Mitglieder.

Der Mitgliedsbeitrag kostet 10 Euro im Jahr.

Die Gemeinde Rossatz finanziert das Projekt.

Das Land NÖ unterstützt die Gemeinde dabei.

- **Worum geht es in dem Projekt?**

In Rossatz sind in den letzten Jahren viele Geschäfte geschlossen worden.

Die Einwohnerinnen und Einwohner hatten keine Möglichkeit, in der Nähe etwas einzukaufen.

Das war vor allem für ältere Menschen schwierig.

Aber auch für Menschen, die eine Beeinträchtigung haben.

Es wurde ein altes Gebäude zu einem Geschäft umgebaut.

Das Geschäft ist im Erdgeschoss und barrierefrei.

Was kann man in dem Geschäft kaufen?

- **Verschiedene Lebensmittel**

Zum Beispiel:

Käse, Wurst, Brot, Milch, Tiefkühlwaren und so weiter.

Man kann auch biologische Produkte kaufen.

Und Produkte, die aus der Umgebung kommen.

- Pflegeprodukte und Dinge,
die man für den Haushalt braucht:
Zum Beispiel:
Duschgel, Zahnpaste, und so weiter.
- Nahrung für Tiere
- Zeitungen, Tabakwaren, Briefmarken und so weiter.

- **Was ist bis jetzt schon erreicht worden?**

Die Lieferanten der Produkte
sind große Firmen und kleine Firmen.
Aus dem Waldviertel und aus der Umgebung.

Die Menschen, die nicht so mobil sind
können jetzt in der Nähe einkaufen.
Sie müssen nicht mehr weit weg fahren.

Der Leiter des Geschäftes ist ein Fleischhauer.
Er produziert auch Fleischwaren für das Geschäft.

4 Personen arbeiten in dem Geschäft.
Sie haben eine Teilzeit-Beschäftigung.
Sie arbeiten weniger als 40 Stunden in der Woche
in dem Geschäft.

1 Person mit psychischen Problemen
hat in dem Geschäft gearbeitet.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter folgenden Adressen:**

www.rossatz-arnsdorf.at

3. atempo - Wie funktioniert ein inklusives Unternehmen?

- **Wer hat das Unternehmen gegründet?**

atempo ist ein soziales Unternehmen in Österreich, das 2001 gegründet worden ist.

Es arbeiten 80 Personen bei atempo.

Menschen mit Behinderung und

Menschen ohne Behinderung arbeiten zusammen.

- **Worum geht es bei atempo?**

Bei atempo geht es um Gleichstellung.

Jeder Mensch soll in seinem Tempo lernen und arbeiten können.

atempo hat verschiedene Arbeitsbereiche:

- Barrierefreiheit:

Das Ziel von **atempo** ist, dass alte Barrieren abgebaut werden.

Es sollen auch keine neuen Barrieren mehr gemacht werden.

capito hat verschiedene Angebote für Barrierefreiheit entwickelt.

capito ist ein Angebot von **atempo**.

- Befragung von Kundinnen und Kunden von sozialen Einrichtungen:

nueva macht die Befragung von Kundinnen und Kunden.

nueva ist ein Angebot von **atempo**.

Durch diese Befragung kann man herausfinden,

wie zufrieden die Kundinnen und Kunden in den Einrichtungen sind und was geändert werden soll.

- Bildung und Karriere

wird durch das Bundessozialamt Steiermark

und das Land Steiermark gefördert.

atempo unterstützt junge Menschen mit und ohne Behinderung.

Diese jungen Menschen sollen mit dieser Unterstützung leichter in einem Beruf arbeiten können.

- **Was ist bis jetzt schon erreicht worden?**

atempo arbeitet dafür, dass Menschen mit und ohne Behinderung, die gleichen Chancen und Rechte haben.

atempo arbeitet mit 15 anderen Firmen zusammen. Dadurch gibt es viele Angebote von **atempo** in Österreich und in Deutschland.

atempo ist für eine Auszeichnung in Deutschland vorgeschlagen worden, für die gute Zusammenarbeit mit anderen Firmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

<http://www.atempo.at>

atempo.graz@atempo.at